

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 17. april 1971

blatt 1074

Lob fuer wien in der "new york times"

1 wien, 17.4. (rk) "fuer amerikanische begriffe ist der service, den die stadt wien ihren buergern bietet, auf einem sehr hohen standard." diese feststellung treffen die "new york times" in einem vor wenigen tagen veroeffentlichten laengeren artikel ueber die wiener gemeindeverwaltung und ihre unternehmungen.

besonderen eindruck machen auf das amerikanische blatt zwei einrichtungen: die woek - und die e-werke. die e-werke besonders deshalb, weil die stromausfaelle in wien fuer amerikanische verhaeltnisse fast unvorstellbar gering sind. an der woek wieder faszinieren den amerikanischen touristen die niedrigen preise, die qualitaet und die sauberkeit.

ausserdem wird in dem artikel die rolle der zentralsparkasse als kunstmaezen ebenso gewuerdigt wie das erfolgreiche bestreben der montagebau-werke, die baukosten fuer wohnungen so niedrig wie moeglich zu halten. "die stadt wien", heisst es abschliessend, "betrachtet die in ihrem eigentum stehenden unternehmungen als ein mittel, die lebensbedingungen ihrer 1,7 millionen einwohner zu verbessern."

+++

weitere modernisierung der muellabfuhr

2 wien, 17.4. (rk) wiens muellabfuhr soll weiter modernisiert werden, erklaerte stadtrat kurt h e l l e r anlaesslich der vorlage des rechnungsabschlusses 1970 der magistratsabteilung 48 im tiefbauausschuss des gemeinderats. der wagenpark muss laufend erneuert werden, desgleichen sollen moeglichst bald alle alten 90-liter- muellgefaesse und die darauf ausgelegten fahrzeuge aufgelassen werden. die stadtreinigung geht immer mehr zu 110 liter-gefaessen - sie machen den grossteil aus - und zu 1100 liter-containern ueber. im vergangenen jahr wurden insgesamt 347.000 tonnen muell abgefuehrt, wovon 35,4 prozent in der muellverbennungsanlage floetzersteig vernichtet wurden, 62 prozent auf ableerplaetze gebracht und 2,6 prozent zu biomull-duenger verarbeitet wurden.

die ausgaben der magistratsabteilung 48 sind 1970 um 89 millionen schilling gegenueber dem voranschlag auf 533 millionen schilling angestiegen, wobei vor allem die hohen winterdienstkosten der saison 1969/70 zu buche schlugen. die einnahmen sind um rund 14 millionen schilling gegenueber dem voranschlag auf 256,7 millionen schilling angestiegen.

+++

sonderbus fuer koerperbehinderte kinder

3 wien, 17.4. (rk) der staedtiche fuhrpark erhaelt einen neuen steyr-linienbus in sonderausfuhrung fuer den transport von koerperbehinderten kindern. der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates hat die erforderlichen kosten von 780.000 schilling bereits genehmigt. die anschaffung wurde notwendig, nachdem veraltete fahrzeuge aus dem fuhrpark ausgeschieden werden mussten.

+++

wochenprogramm des planetariums

4 wien, 17.4. (rk) das planetarium in der prater-hauptallee (beim riesennad) fuehrt in der kommenden woche folgende veranstaltungen durch:

dienstag, 20. april: der fruehlingshimmel ueber wien, 17 und 19 uhr.

mittwoch, 21. april: der fruehlingshimmel ueber wien, 17 und 19 uhr.

donnerstag, 22. april: der fruehlingshimmel ueber wien, 17 und 19 uhr.

samstag, 24. april: der fruehlingshimmel ueber wien, 15, 17 und 19 uhr.

sonntag, 25. april: der fruehlingshimmel ueber wien, 10, 15, 17 und 19 uhr.

+++

wiener wochen in bukaresst

buengermeister slavik von staatspraesident ceausescu empfangen

5 wien, 17.4. (rk) samstag vormittag eroeffnete der wiener buengermeister felix slavik im beisein des bukaresster oberbuengermeisters dimitru popa sowie einer offiziellen wiener delegation und des oesterreichischen botschafters dr. t s c h o e p die wiener wochen in der rumaenischen hauptstadt. die veranstaltungsreihe, die mehrere ausstellungen im park herastrau und darbietungen des konservatoriums der stadt wien und der feuerwehrkapelle sowie modeschauen der modeschule der stadt wien umfasst, dauert bis 2. mai. sie wird durch kulinarische wochen im restaurant cismigiu und einem wiener kaffeehaus im ausstellungspavillon ergaenzt.

nach der ausstellungseroeffnung wurde der wiener buengermeister von staatspraesident c e a u s e s c u zu einem kurzen gespraech empfangen, in dem die guten beziehungen zwischen oesterreich und rumaenien neuerlich bekraeftigt wurden.

am vorabend der eroeffnung der wiener wochen gab oberbuengermeister popa fuer die offizielle wiener delegation - vizebuengermeister hans b o c k , stadtrat dr. otto g l u e c k , stadtrat reinhold s u t t n e r sowie mehrere gemeinderaete - einen empfang im bukaresster rathaus. der wiener buengermeister hob dabei hervor, dass es unser aller verpflichtung sei, zum abbau von aggressionen beizutragen, indem wir moeglichst viele kontakte zwischen den menschen der verschiedenen staaten halten. diesem zweck dienen auch die wiener wochen.

bei der ausstellungseroeffnung ueberbrachte buengermeister slavik den zahlreich erschienenen bukaresster besuchern die gruesse der wiener bevoelkerung. man achte in oesterreich den leistungswillen und den mut des rumaenischen volkes. wien und bukaresst seien sozusagen die vorhut in der einleitung der guten beziehungen zwischen oesterreich und rumaenien gewesen. seit mehr als eineinhalb jahrzehnten stuenden die beiden staedte in guter verbindung. der buengermeister eroeffnete die ausstellung mit dem wunsch,

dass die wiener wochen einen beitrag zum gegenseitigen verstehen leisten moegen.

oberbuengermeister popa sagte, dass die veranstaltungsreihe den bukarestern wien, eine der groessten und schoensten hauptstaedte der welt, noch naeher als bisher bringen werde. die wiener wochen bezeichnete er als einen neuerlichen beweis fuer die guten beziehungen zwischen wien und bukarest, zwischen oesterreich und rumaenien.

der wiener buengermeister und seine begleitung werden morgen sonntag wieder in die oesterreichische bundeshauptstadt zurueckkehren.

+++